

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges

Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B
Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich
 öffentlich nicht öffentlich
wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden.

Am Standort Wiesbadener Straße 37 im Ortsbezirk Mainz-Kastel hat die SEG eine Liegenschaft erworben, um dort eine Kindertagesstätte zu errichten. Mit dieser Sitzungsvorlage soll die SEG beauftragt werden, eine Planung für eine Kindertagesstätte vorzulegen.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage1).
- 1.2 Am Standort Wiesbadener Straße 37 im Ortsbezirk Mainz-Kastel hat die SEG eine Liegenschaft erworben, welche sie für den Betrieb einer Kindertagesstätte mit voraussichtlich fünf Gruppen zur Verfügung stellen will. Im Zuge der Planung wird geprüft, ob ein Neubau oder die Sanierung und Umbau des Bestandsgebäudes, ggf. auch eine Kombination, wirtschaftlicher ist.
- 1.3 Nach der Fertigstellung wird die Kindertagesstätte an die Stadt bzw. einen noch zu benennenden Freien Träger vermietet.
- 1.4 Die finanziellen Auswirkungen für Bau und Betrieb der Kindertagesstätte sowie die Festlegung der Trägerschaft werden in einer separaten Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 1.5 Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf rd. 6 Mio. €. Vor der endgültigen Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme wird eine Plausibilitätsprüfung veranlasst. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 30.000 €/0,5 % der geschätzten Gesamtkosten.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Die SEG wird mit der Planung einer Kindertagesstätte in der Wiesbadener Straße 37 in Kastel beauftragt.
- 2.2 Die Kosten für die Planung rechnet die SEG in die Gesamtkosten des Projektes ein. Falls das Projekt nicht realisiert wird, werden der SEG bereits veranlasste Planungsleistungen bis zu einer Höhe von 461.785 € erstattet.
- 2.3 Die Kosten für die Plausibilitätsprüfung in Höhe von 30.000 € und bei Nicht-Realisierung des Projektes Planungskosten in Höhe von bis zu 461.785 € werden durch IM-Mittel aus dem städtischen Ausbauprogramm bei IM-Projekt 5.51.0059 „51 KT-Ausbau 2022-2023“ im Budget des Dezernats VI/51 gedeckt.
- 2.4 Dezernat VI/51 in Verbindung mit Dezernat III/20 wird beauftragt, die haushaltsrechtliche Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Manjura
Stadtrat